

16. November 2024 | Wohnperspektiven in Mannheim

Mehr als nur Standard **Wohnen in allen Lebenslagen**

Anja Bierwirth

Leiterin Forschungsbereich Stadtwandel
Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

Kurzvorstellung Wuppertal Institut

- Das Wuppertal Institut erforscht und entwickelt Leitbilder, Strategien und Instrumente für Übergänge zu einer nachhaltigen Entwicklung auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Im Zentrum stehen Ressourcen-, Klima- und Energieherausforderungen in ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Gesellschaft





**Der Forschungsbereich
Stadtwechsel entwickelt
innovative Konzepte und
Instrumente, die
nachhaltige
Transformationen in
Städten und Regionen
ermöglichen.**

- **Wie ist die Ausgangslage (Systemwissen)?**
- **Wo wollen wir hin (Zielwissen)?**
- **Wie kommen wir dahin (Transformationswissen)?**

Warum das Thema Wohnen?

Deutschland erreicht Klimaziel 2020

→ 40,8 % weniger Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990

- 8,7 % (70 Mio. Tonnen) weniger als 2019

→ 5 von 6 Sektoren erreichen das Ziel:

- erfüllt: Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft/Sonstiges
- leicht verfehlt: Gebäude

→ Größter Erfolgssektor: Energie, rund 38 Mio. Tonnen CO₂-Einsparungen im Vergleich zu 2019

- Gründe u.a.: Weniger Kohlestrom, EU-Emissionshandel, Erneuerbare Energien



Quelle: Umweltbundesamt

Deutschland soll früher klimaneutral werden

- Treibhausgasemissionen
 - Bis 2030: 65 % weniger CO₂ (bislang 55 %)
 - Bis 2040: 88 % weniger CO₂
 - 2045: Klimaneutralität (bislang 2050)
- Zulässige jährliche CO₂-Emissionsmengen für einzelne Sektoren wie Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr oder Gebäudebereich werden abgesenkt.



Quelle: www.bundesregierung.de

400.000
neue Wohneinheiten
pro Jahr
in Deutschland
(Koalitionsvertrag)

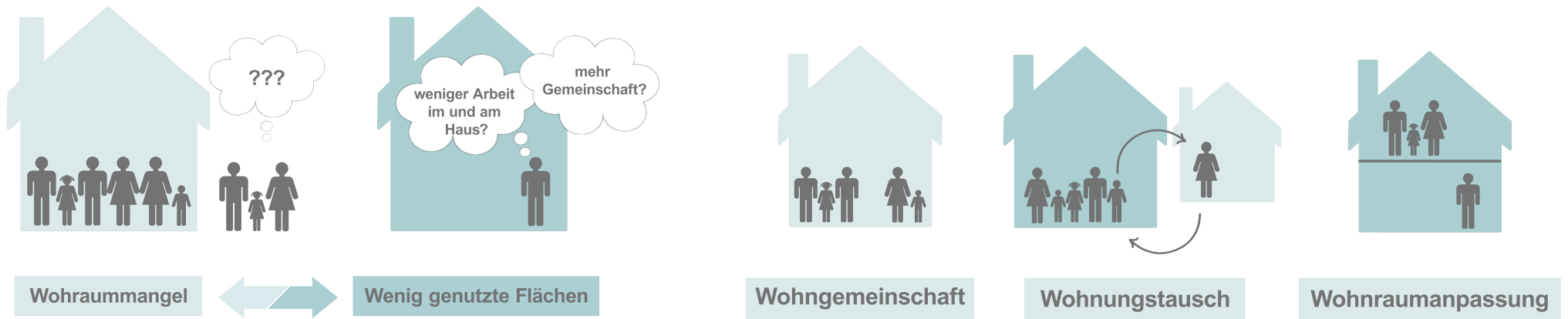
2045
klimaneutraler Gebäudebestand

2050
Flächenneutralität

4%
Sanierungsrate

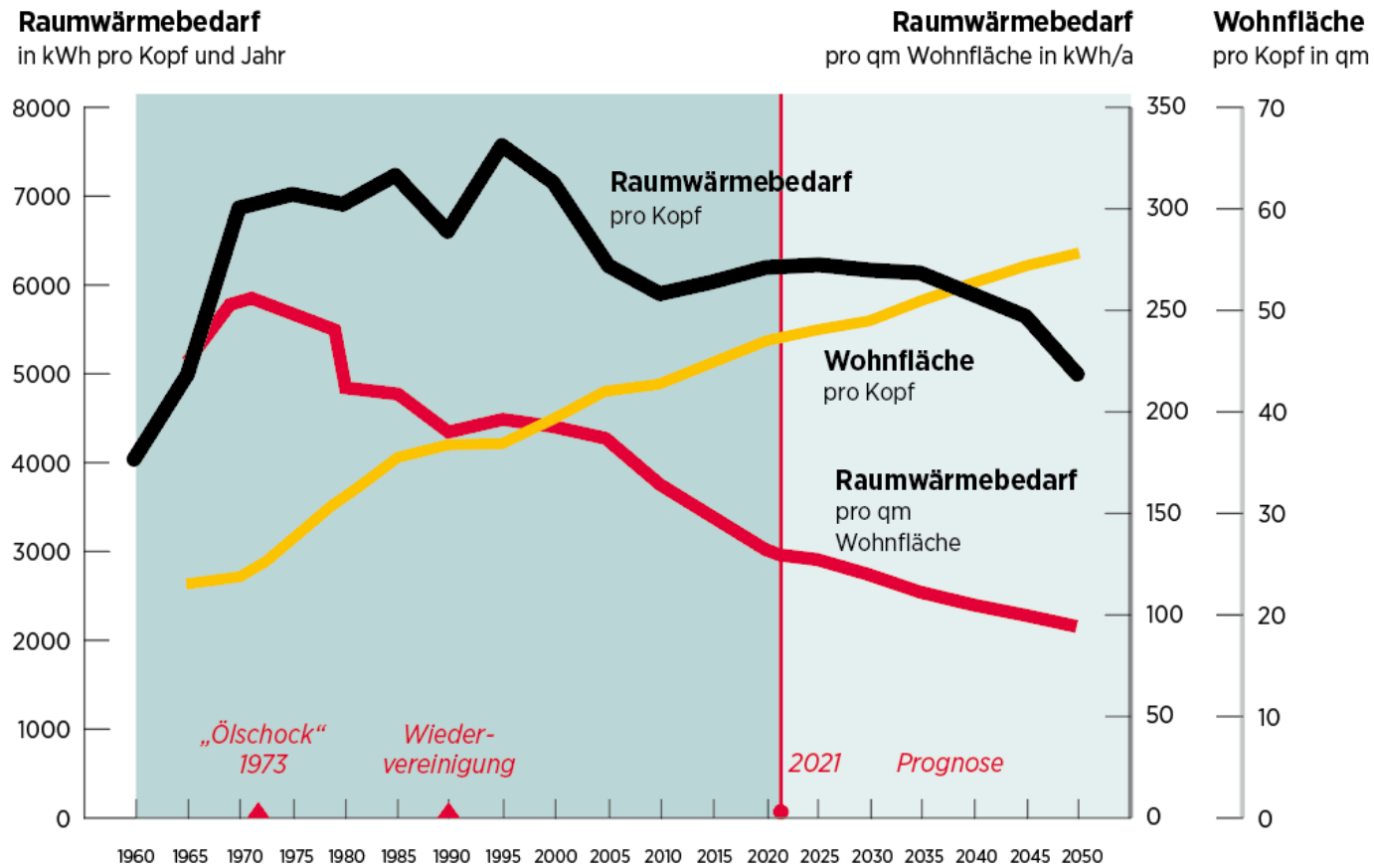
Fachkräftemangel

Warum gibt es „Wohnraummangel“?



Quelle: Eigene Darstellung Wuppertal Institut

Warum gibt es „Wohnraummangel“?



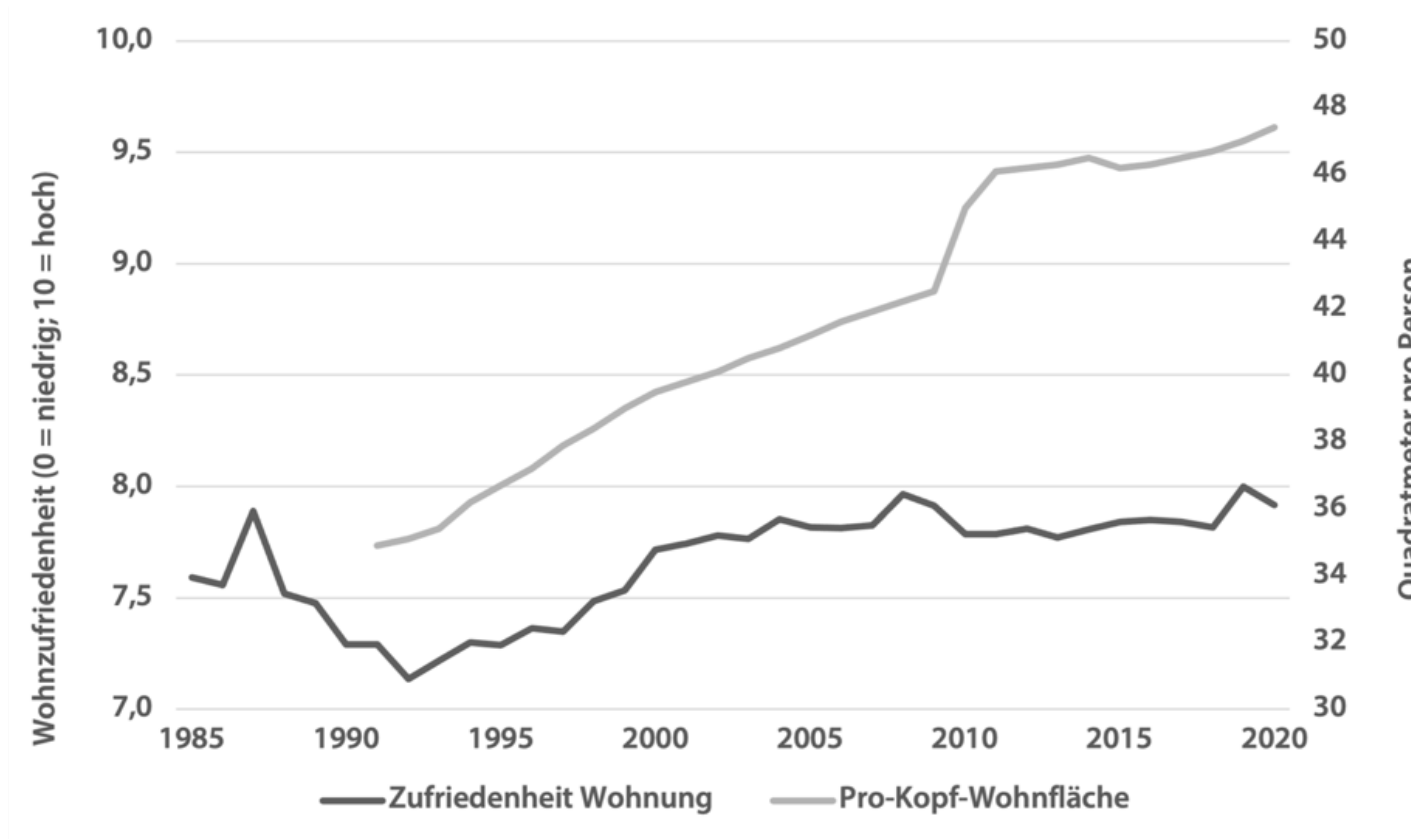
Quelle: Wuppertal Institut 2023

Warum gibt es „Wohnraummangel“?

- › größere Wohneinheiten (Neubau)
- › mehr Einfamilienhäuser (sind größer als Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern)
- › kleinere Haushalte (nutzen mehr Fläche als Haushalte mit mehr Personen)
- › mehr Eigentum (wohnen auf mehr Fläche als Miethaushalte)
- › Alterseffekt (ältere Haushalte leben auf mehr Fläche als jüngere)
- › Kohorten-Effekt (heutige Haushalte leben auf mehr Fläche als frühere)
- › ‘empty nest’ (Eltern bleiben in der Wohnung nach Auszug der Kinder)

Quelle: Wuppertal Institut 2023

Wohnungsgröße und Wohnzufriedenheit



Quelle: BBSR (Hrsg.) 2023

31 %

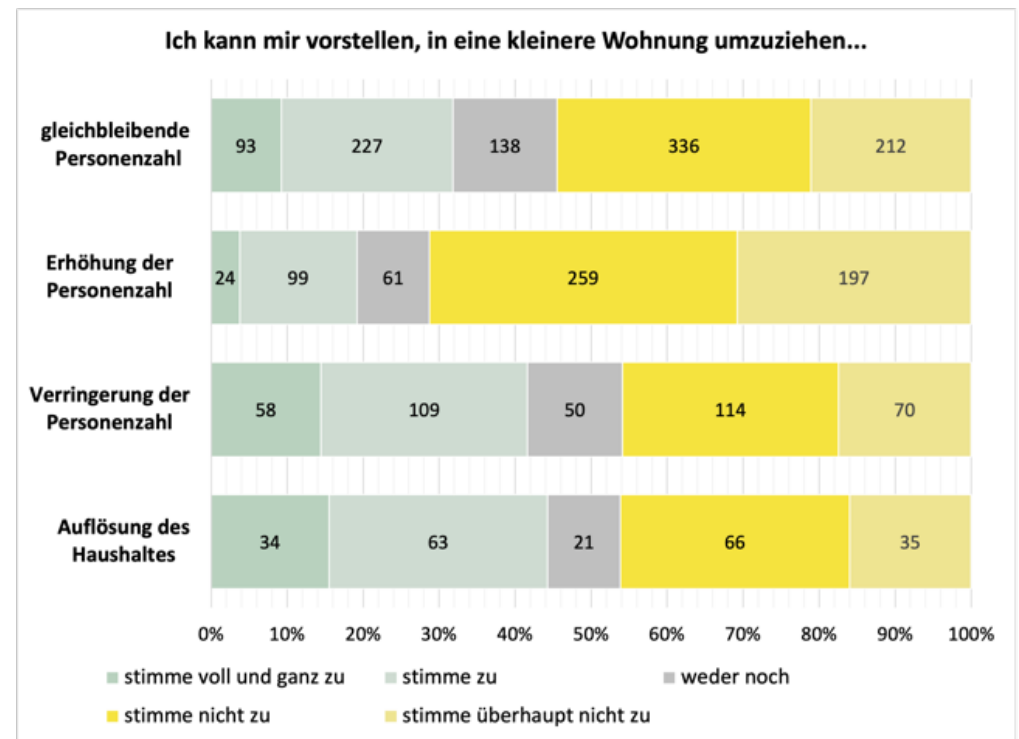
- › können sich vorstellen, in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

26 %

- › können sich vorstellen, ihr Haus umzubauen, um den Einzug weiterer Personen zu ermöglichen.

51 %

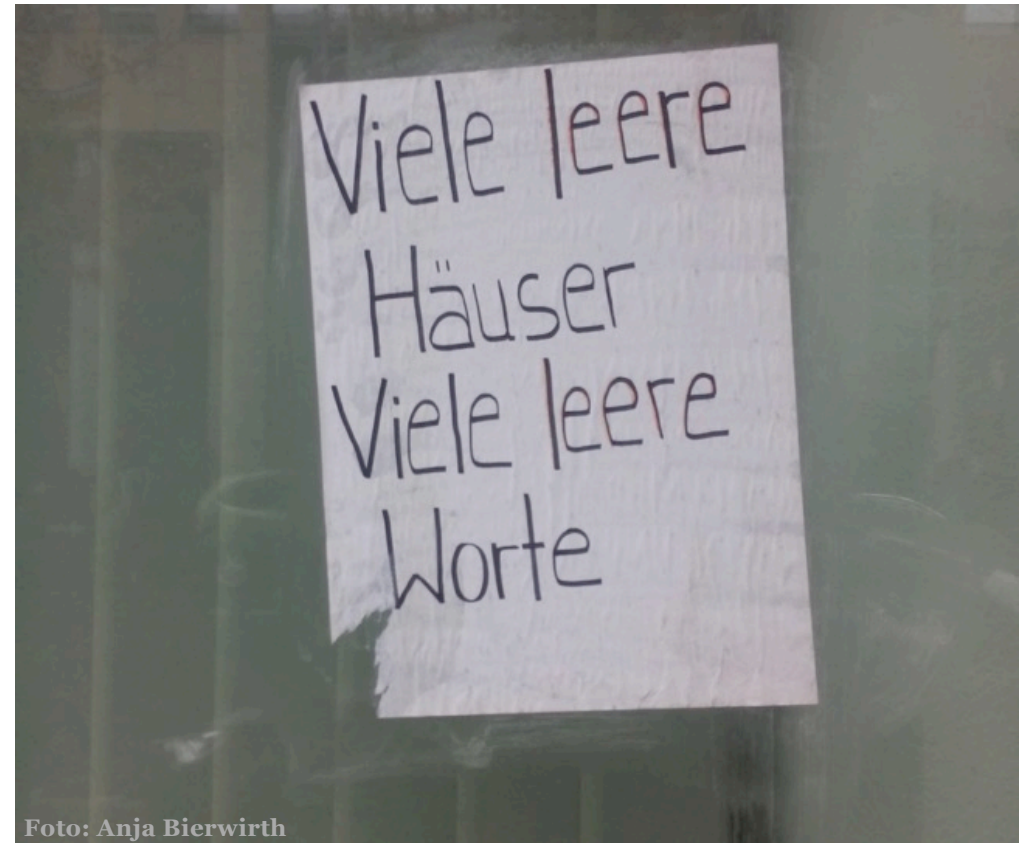
- › können sich gemeinschaftliches Wohnen vorstellen.



Wohnsituation und Wohnqualität



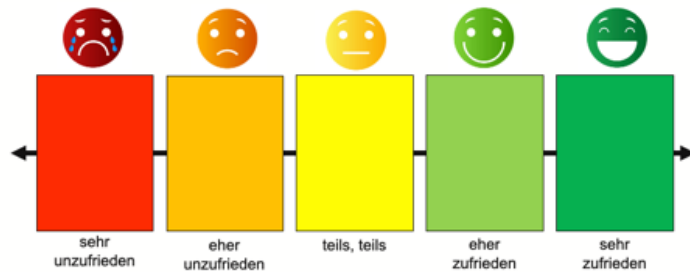




Wie möchten Sie wohnen?

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT IHRER AKTUELLEN WOHN-SITUATION?

Markieren Sie mit einem Klebepunkt innerhalb der Skala, was am ehesten auf Ihre Situation zutrifft.



DENKEN SIE ÜBER EINE VERÄNDERUNG IHRER WOHN-SITUATION NACH?

Ja	Nein

Markieren Sie mit einem Klebepunkt innerhalb der Kästchen, was am ehesten auf Ihre Situation zutrifft.

WENN JA, DANN ÜBER WELCHE?

Ich denke daran, in eine kleinere Wohnung zu ziehen.	Ich denke daran, in eine größere Wohnung zu ziehen.	Ich denke daran, Eigentum zu kaufen.	Ich denke daran, in eine Wohngemeinschaft zu ziehen.
Ich denke daran, in eine barrierefreie Wohnung zu ziehen.	Ich denke daran, meine Wohnung/ Haus umzubauen .	Ich denke daran,...	Ich denke daran, ...

Anja Bierwirth | anja.bierwirth@wupperinst.org

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.wupperinst.org

und auf der Projektseite
<https://sinba-projekt.de>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit